kantonglarus

Medieninformation

Touristische Entwicklung im Kanton Glarus

Mehr Erlebnisse dank «Enjoy Glarnerland»

***Glarus, 10. März 2014* * * * Ein gutes Produkt ist das beste Marketing: Unter diesem Motto und dem Titel «Enjoy Glarnerland» hat der Glarner Tourismus in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche touristische Projekte umgesetzt oder auf den Weg zur Markteinführung gebracht. Rund 80 Personen waren involviert. Das Impulsprogramm von Schweiz Tourismus setzte bewusst auf zeitlich begrenzte Impulse, um neue Produkte nach ein bis maximal zwei Jahren entweder einzuführen oder sie für die Einführung bereit zu machen.**

«Enjoy Glarnerland» stellte 2013 und 2014 unter der Leitung des Produktmanagements Glarnerland zahlreiche Projekte auf die Beine. Die gemeinsamen Investitionen der Destinationen und der Gemeinden betrugen 130'000 Franken. Insgesamt hat «Enjoy Switzerland» 1,9 Millionen Franken als Investitionen im Glarner Tourismus ausgelöst. Die Arbeit in Projektgruppen stellte einerseits sicher, dass alle lokalen Verantwortlichen mitentscheiden und -arbeiten konnten sowie andererseits, dass die Projekte auch nach Abschluss der zweijährigen Impulsdauer selbständig weitergeführt werden. «Diesen Schwung gilt es nun weiterzuziehen, Projekte umzusetzen, zu kommunizieren und das Geschaffene zu festigen», betont Regierungsrätin Marianne Lienhard vom Departement Volkswirtschaft und Inneres. «Das Produktmanagement steht dem touristischen Glarnerland deshalb weiterhin als Kompetenzstelle für Angebotsentwicklung und Vermarktung zur Seite.» Konkret geplant ist 2015 auch eine neue Website für den gesamtkantonalen Auftritt.

Braunwald-Klausenpass-Tourismus

In Braunwald stehen Familien im Zentrum. Zum Beispiel ist 2013 der «Tierli Parcours» entstanden. Ein Prospekt animiert die Gäste, Tiere in der Umgebung zu besuchen und die Besuche wie bei einem Orientierungslauf auf einem Talon abzuknipsen. Gegen Abgabe des Talons in einem Gastronomiebetrieb oder im Tourismusbüro winkt ein Geschenk. 2014 wurde das bisher wohl bekannteste Braunwalder «Enjoy Glarnerland»-Projekt umgesetzt: Rund 1000 Kinder haben mit 56 Litern und etlichen Pinseln eine 175 Meter lange Kinderzeichnung gestaltet. 2015 folgt der erneuerte Zwerg-Bartli-Weg. Dazu gehören zum Beispiel der neue Wasserspielplatz, neue Zwischenschauplätze oder der Ausbau der Feuerstellen. Das Eröffnungsfest steigt am 20. Juni 2015.

>> www.braunwald.ch

Elm Ferienregion

Elm positioniert sich als Herzstück des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona. Hier zählt die gemeinsame Zeit als Familie oder in der Gruppe. Das Welterbe ist die perfekte Kulisse dazu. Die Ferienregion nutzt wiederkehrende Ereignisse wie das Sonnenspektakel am Martinsloch oder den «Chäsmärt» konsequent und setzt auf «GeoGuides» und «GeoStätten» wie den Landesplattenberg in Engi. Diese machen Elm zusammen mit den Bergbahnen in der ganzen Ferienregion zu einer alpinen Erlebniswelt. 2015 entsteht im Gebiet der Sportbahnen der Riesenwald. Mehr als bei einem gewöhnlichen Themenweg, erzählt er fünf Geschichten auf der Basis der Sage vom Martinsloch. Das Baugesuch wurde 2014 eingereicht. Der Spatenstich ist zum Sommersaisonstart der Sportbahnen geplant.

>> www.elm.ch

Glarus Nord-Kerenzerberg

Glarus Nord setzt auf Seminartourismus. Die Region tritt seit 2014 mit einer neuen Website auf und entwickelt sich zur «Denkwerkstatt im Zigerland». Die rasche Erreichbarkeit ab Zürich, die ursprüngliche Natur und der persönliche Service sorgen dafür, dass Städter schnell einen klaren Kopf kriegen. Im Seminarkontext wird aus der Sesselbahn in Filzbach die «Denkbahn» mit montierten Seminarwerkzeugkisten. Nebst den Seminar- und Eventhotels Lintharena, Römerturm, Lihn und dem Sportzentrum stehen Seminarveranstaltern neu zusätzliche Denk- und Rückzugsorte wie Bergrestaurants, Museen oder Aussichtspunkte und Waldlichtungen zur Verfügung. Nebst der «Denkwerkstatt» steht auch die Neu-Inszenierung des Schabziger-Höhenwegs kurz vor der Umsetzung.

>> www.glarusnord-tourismus.ch

Stadt Glarus und Klöntal

In Glarus und im Klöntal ist 2013 die Glarus-Klöntal-Tour unter den «Enjoy Glarnerland»-Projekten aufgefallen. Die kulinarische Verführung fährt jeweils im Sommer im Tourbus von Glarus bis ins Klöntal und zurück – vorbei an kulinarischen und geologischen Hotspots. Im Kantonshauptort ist 2014 die ganzjährige touristische Inszenierung der Glarner Landsgemeinde angelaufen. Die Landsgemeinde ist ein kostbares Stück Schweizer Geschichte. Den Verantwortlichen ist es wichtig, dieses ur-glarnerische Kulturgut künftig mit einer ganzjährigen Inszenierung und mit grosser Sorgfalt zu würdigen. Ein durchdachtes Paket mit verschiedenen, ineinander verwobenen Massnahmen macht die Glarner Landsgemeinde 2015 auf sympathische und gescheite Art und Weise zum Stadtgespräch.

>> www.glarusservice.ch

Braunwald eröffnet am 20. Juni 2015 den neu inszenierten Zwerg-Bartli-Weg. Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Die Stadt Glarus inszeniert das Kulturgut Glarner Landsgemeinde künftig ganzjährig. Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Kontakt Produktmanagement Glarnerland:

Produktmanagement Glarnerland • Gisela Thomann • Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)81 257 12 23 • Fax +41 (0)81 257 12 29 • pmglarnerland@pluswert.ch • www.glarnerland.ch • www.facebook.com/glarnerquickies